

EZM inside

INFORMATIONEN FÜR DIE MITARBEITER DER EZM-GRUPPE

Zur zwölften Ausgabe

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



es ist mir eine besondere Freude, zum ersten Mal einen Beitrag für die Titelseite der EZM inside verfassen zu dürfen, und ich möchte die Gelegenheit dazu nutzen, Ihnen meine Eindrücke

nach nun fünf Monaten Tätigkeit bei der EZM zu schildern.

Ich bin besonders beeindruckt vom sehr offenen und freundlichen Empfang, den Sie mir bereitet haben: Ich wurde sofort – und das ohne weitere Tests meiner körperlichen Fitness! – ins Drachenbootfahrerteam aufgenommen. Auch das gemeinsame Fiebern mit Ihnen beim Deutschland-Argentinien-Spiel war ein unvergessliches Erlebnis für mich und meine Familie. Diesen vielfältigen Teamgeist und das gemeinsame Engagement zu spüren ist etwas ganz Besonderes!

Den Teamgeist bei der EZM zu unterstützen sehe ich als eine meiner wichtigsten Aufgaben an. Sie sollen sich wohlfühlen bei der EZM – als engagiertes Team und als wertgeschätzter Mensch.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr

Kai Eck



EZM EDELSTAHLZIEHEREI MARK



**Riesenqualle aus der Ruhr –
oder Besuch aus dem All ?
Wer kennt des Rätsels Lösung ?**

Generationswechsel an der EZM-Spitze

Im Mai dieses Jahres wurde ein Generationswechsel an der EZM-Spitze vollzogen. Dr. Kai Eck übernahm von seinem Vater Wolf Eck den Vorsitz der EZM-Geschäftsführung und damit die Führung der EZM-Unternehmensgruppe. Den wohlverdienten Ruhestand genießen seit Mai auch Jürgen Schneider und Dr. Serosh Engineer. Die Verabschiedung fand im feierlichen Rahmen auf Schloss Steinhausen statt.

Dr. Kai Eck – Kurzporträt

Herr Dr. Kai Eck wurde am 5. Januar 1967 in Bochum geboren. Er ist verheiratet mit Monika Eck und hat drei Kinder: die Söhne Julian, geboren 1998 und Linus, geboren 2000 und die Tochter Zoe, geboren 2002. Nach der Grundschule besuchte er das Albert-Einstein-Gymnasium in Bochum, welches er mit dem Abitur abschloss. Er begann ein Elektrotechnik-Studium in Aachen, spezialisierte sich nach dem Grundstudium auf die Technische Informatik und wurde nach dem Abschluss wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Allgemeine Elektrotechnik. 1999 startete er seine Karriere bei Philips in der Röntgenforschung – zunächst als Forscher, danach als Projektleiter von Forschungsprojekten und schließlich als „Venture Leader“ in der Geschäftsentwicklung. Im Jahre 2003 promovierte er in Braunschweig. 2008 und 2009 studierte er Betriebswissenschaft am „Institute for Management Development IMD“ in Lausanne. Im Mai 2010 übernahm Dr. Kai Eck von seinem Vater, Wolf Eck, den Vorsitz in der Geschäftsführung der EZM Edelstahlzieherei Mark.

Seine Hobbys: Laufen, Judo, Tauchen, Reisen und Kochen.

Was er mag: jede Art von Sport, scharfes Essen (am liebsten thailändisch) und mit der Familie schwimmen gehen.

Was er nicht mag: auf etwas warten, ohne etwas zu lesen dabeizuhaben.



Time to say good bye ...

Am 5. Mai war es so weit: Wolf Eck, Jürgen Schneider und Dr. Serosh Engineer wurden im Rahmen einer Feier auf Schloss Steinhausen aus ihrem aktiven Berufsleben in den wohl-

erfolgreiche Arbeit im und für das Unternehmen. Im Namen der gesamten EZM-Belegschaft wurden den Herren eigens für sie entworfene Feuerschalen bzw. Windlichter mit Profilschnitten als

Danke!

verdienten (Un)Ruhestand verabschiedet. Zusammen mit Geschäftspartnern und Mitarbeitern ließ man das langjährige und spannende Berufsleben Revue passieren. In einer Ansprache dankte Nachfolger und neuer Vorsitzender der Geschäftsführung Dr. Kai Eck den Herren für ihre unermüdliche, gute und

Geschenk überreicht, die von der Firma Lassner & Schauburger (Herrn Bergmann nochmals herzlichen Dank!) angefertigt wurden. Seitens der Betriebsleitung erhielten alle drei Herren noch Profilkästen mit unzähligen im Laufe der Jahre bei EZM gefertigten Profilen als Andenken.



Hochtemperaturfete in Ungarn

Heiß ging's her beim Sommerfest in Ungarn – besonders nach den 4 Toren gegen Argentinien

Bei tropischen Temperaturen feierten die EZM Edelstahlzieherei Mark und die EZM Industrie- und Fördertechnik ihr erstes gemeinsames Betriebsfest in Ungarn.

Betriebsfest am 3. Juli – heiß ging's her ...
Erstmals fand in diesem Jahr das Betriebsfest als gemeinsames Sommerfest der EZM Edelstahlzieherei Mark und der EZM Industrie- und Fördertechnik in Ungarn statt. Bei schier tropischen Temperaturen kamen nicht nur alle fleißigen Helfer, sondern selbst die Gäste ordentlich ins Schwitzen. Gegen Mittag besuchte Bürgermeister Hasenberg das EZM-Fest und erkundigte sich im Gespräch mit Betriebsrat Ralf Dümpelmann nach der derzeitigen wirtschaftlichen Situation der EZM nach der großen Krise.

Unter dem Motto „EZM begrüßt Südafrika“ stand das Fest ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft und des Viertelfinalspiels der deutschen Mannschaft gegen Argentinien am Nachmittag. Mit einer Radar-Torwand, einem überdimensionalen Laufball und dem Fansminken wurde das bunte Fußball-Programm für Groß und Klein abgerundet. Nachdem sich die Gäste mit Pizza von unserem Kollegen Rosario Brancato, schwarz-rot-goldener Pasta, Currywurst/Pommes und Steaks gestärkt hatten und musikalisch schon mal durch Sarah Siegel, Brother Ben und DJ Mallorca Andy eingestimmt wurden, wurde ab 16.00 Uhr auf einer Großbild-Leinwand das Fußballspiel übertragen. 4 : 0 schickte unser Team Maradona & Co. nach Hause, und alle feierten den grandiosen Sieg mit den Fetekrächern bis zum späten Abend.

Keine Qualle, kein Alien sondern ein Spaß für die Kinder



Tolles Sommerfest in Rohr

Der Tag der offenen Tür bei unserer EZM Profil Bearbeitung in Thüringen war gut besucht

Mitarbeiter und Gäste, Kinder und Erwachsene – alle hatten einen Riesenspaß an diesem schönen Sommertag am 4. Juni.

Schon traditionell ist das Sommerfest der EZM Profil Bearbeitung in Rohr. Bei hervorragendem Wetter feierten Mitarbeiter und Gäste, die in diesem Jahr in besonders großer Anzahl erschienen waren, bei bester Stimmung ein tolles Fest.

Für die großen und kleinen Besucher gab es einen Schießstand, eine 6-m-Fußball-Hüpfburg, Bullriding sowie ein großes Lagerfeuer. Dass das leibliche Wohl aller Gäste an diesem Tage nicht zu kurz kam, zeigt die Liste der verzehrten Speisen und Getränke: 25 kg Rostbratwürstchen, 23 kg Rostbrätel (für uns von der Ruhr: Was ist das??), 300 Stück Baguettescheiben, 20 kg Kartoffelsalat, 33 kg diverse andere Salate, 50 l Kesselgulasch sowie 230 l Radeberger Pils und 30 l Köstritzer Schwarzbier, welches laut Frau Praus, ehemals Frau Schöppach, Mitarbeiterin der EZM Profil Bearbeitung, auch für uns Ruhrgebietler zu empfehlen sei.

Ach ja, Frau Praus, nachträglich noch unsere herzlichsten Glückwünsche zur Vermählung!



EZM Hot Spot

Für alle, die es noch nicht wissen: Unsere diesjährige Jahresabschlussfeier findet nun doch im Dezember statt. Und zwar am 17. wiederum im Partyschiff Kesper. Also alle schon mal vormerken. Vordrucke für die Anmeldung findet ihr dann wieder in der nächsten Ausgabe der EZM inside.



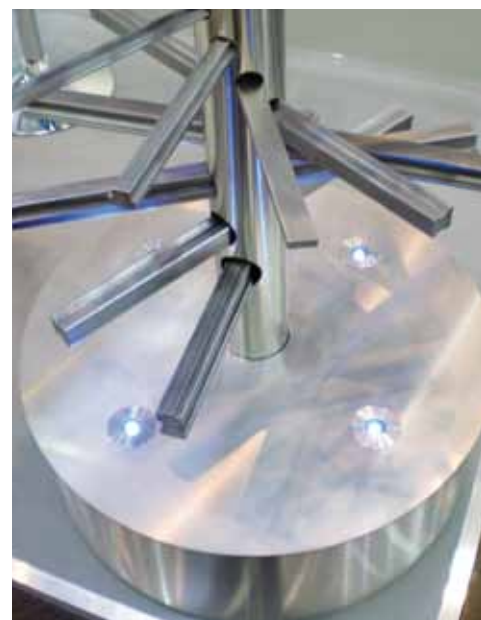
Wir zeigen`s (in) der Krise

EZM-Stand auf der WIRE überraschend gut besucht, Hannover schwächer durch das Flugverbot

Die Messen im Frühjahr 2010 waren sichtlich von der Krise beeinträchtigt. Nur nicht die WIRE in Düsseldorf – da konnten wir uns über unerwartet viele interessierte Besucher freuen.

Neben der Eisenwarenmesse in Köln und der Medtec in Stuttgart nahm die EZM Edelstahlzieherei Mark in diesem Frühjahr wieder an der weltgrößten Drahtmesse WIRE in Düsseldorf und der Hannover-Messe Industrie statt. Während die EZM-Standmitarbeiter aufgrund der krisengeschüttelten Zeiten angenehm überrascht waren über den regen Zulauf und das Interesse an unserem Messestand auf der WIRE, fiel die Hannover-Messe der isländischen Aschewolke „Eyjafjallajökull“ (wer kann das denn aussprechen??? Anm. d. Red.) zum Opfer, die viele ausländische Aussteller und Gäste der Messe aufgrund des Flugverbotes davon abhielt, nach Hannover zu kommen.

Publikumsmagnet und Eye-Catcher auf der Messe WIRE war eine ca. 300 Jahre alte Drahtziehmaschine aus Holz, bei der der Draht von Hand mittels Kurbel durch einen Ziehbolzen gezogen wird. Viele Besucher hatten Spaß daran, einmal „selbst Hand anzulegen“ und ein paar Meter zu ziehen.



Raus durch Ruderschaden

Pech für das EZM-Team beim diesjährigen Drachenboot-Rennen – aber im nächsten Jahr ...



Die Mannschaft gab alles – aber das Malheur im ersten Rennen konnte sie nicht mehr wettmachen. Schade, denn in den folgenden Durchgängen kam unser Drachenboot so richtig gut in Fahrt.

Nach drei guten und erfolgreichen Trainingseinheiten ging auch in diesem Jahr das EZM-Drachenboot-Team „Um Längen voraus“ voller Selbstbewusstsein an den Start des Dragon-Cups an der Ruhr und wurde schon im ersten Rennen bitter enttäuscht. Nach etwa der Hälfte der Strecke lag das Team in der Tat „um Längen voraus“, war dann jedoch völlig machtlos, als sich das Ruder des „eigentlich erfahrenen“ Steuermannes löste und das Team ab vom Kurs in „der Pampas“ und fast am Ufer landete.

Die anderen drei Boote zogen vorbei, und unser Team erreichte mehr schlecht als recht als letztes das Ziel. Wiederholung? Neustart? – Weit gefehlt! Sämtliche Einsprüche wurden abgeschmettert und jeder Verantwortliche versuchte, den Schwarzen Peter an den nächsten weiterzugeben. Das Rennen wurde voll gewertet, und unser Team blieb Letzter.

Nach dem Motto: „jetzt erst recht“ belegte man im zweiten Rennen knapp hinter dem letztjährigen Gewinner den 2. Platz, im dritten Rennen wiederum einen 2. Platz hinter einem „gedopten“ Eppendorf-Team, und das letzte Vorrunden-Rennen gewann man sogar noch. Leider wurde diese Aufholjagd nicht belohnt, und man schied mit 17 Punkten – dem 20. Platz von 59 gestarteten Teams – aus. Hätte man uns nach dem vermurksten Start noch mal eine zweite Chance gegeben, wären wir locker im Halbfinale gewesen, und wer weiß, was dann noch „drin“ gewesen wäre. Aber „wäre“ und „hätte“ – das Leben findet ja leider nicht im Konjunktiv statt! Nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Übrigens: Unser Team wird am Sonntag, 19. September, auch in Bochum-Dahlhausen an den Start gehen. Wer Lust und Zeit hat, darf unser Team gern lautstark unterstützen!



Der Favorit setzte sich durch

Die starken EZM-Kicker konnten ihren Titel beim TuS Esborn erfolgreich verteidigen

Unsere Fußball-Betriebsportgruppe nahm am 21. Mai zum wiederholten Male am traditionellen Pfingstturnier des TuS Esborn auf dem Kunstrasenplatz „Am Böllberg“ teil. Als Titelverteidiger hatte man sich auch für dieses Jahr viel vorgenommen. Das erste und zweite Spiel gegen das „Krankenhaus Herdecke“ und „Die Pinguine“ konnten unsere Jungs souverän mit 5 : 2 sowie 3 : 0 für sich entscheiden. Im dritten Spiel des Tages gegen das „Team Conny“ fuhr man einen Gang zurück und musste sich mit einem unentschieden 2 : 2 zufrieden geben. Nachdem unsere Kicker das vorletzte Spiel gegen „MID“ knapp mit 3 : 2 für sich entscheiden konnten, ging auch das letzte Spiel gegen „1. FC Kick-daneben“ NICHT daneben und sie siegten mit einem nie gefährdeten 4 : 0. Am Ende wurde das EZM-Team seiner Rolle als Favorit wieder gerecht, und die Mannen um Organisator Hakan Karapinar verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr. Gratulation von unserer Seite an die ganze Mannschaft! Weiter so!



So sehen Sieger aus!

Jetzt hoffen wir nur, dass die europäischen Spitzenclubs wie Barca & Co. uns die Jungs nicht so schnell wegkaufen. Aber so ein paar Millionen in der Firmenkasse wären auch nicht so übel ...

Herzlich willkommen bei der EZM!

Am 1. August starteten zwei neue Auszubildende ihre Karriere bei der EZM. Pascal Mattner beginnt seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der EZM Metallbearbeitung und Service, Markmetall. Da er bereits ein Berufsgrundschuljahr absolviert hat, beginnt er direkt im 2. Ausbildungsjahr und kann seine Ausbildung bereits nach 2,5 Jahren statt nach 3,5 Jahren beenden. Nach bestandener Fachhochschulreife wird Thorsten Dirks zum Mechatroniker hier in der Instandhaltung der Zieherei ausgebildet. Diese Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Personalchef Jörg Hesse,

*Von links nach rechts:
Betriebsrat Peter Braun, Thorsten Dirks, Jugendvertreter Christian Schmidt, Pascal Mattner, Betriebsratsvorsitzender Ralf Dümpelmann, Personalleiter Jörg Hesse*

Betriebsrat Ralf Dümpelmann und Peter Braun sowie Christian Schmidt als Jugendvertretung begrüßten die beiden Herren und vermittelten ihnen mit einer Präsentation über die EZM-Gruppe sowie Vorträgen zur Arbeitssicherheit erste Eindrücke über das Unternehmen und seine Strukturen. Wir wünschen den beiden einen guten Start in ein interessantes und spannendes Berufsleben!



Impressum

Redaktion: Martina Potthoff
E-Mail: m.potthoff@ezm-mark.de
Telefon: 02335 977494
EZM EdelmetallZieherei Mark GmbH
Postfach 41 63, 58294 Wetter